

Hochbegabtes Kind - brauche eure Hilfe

Beitrag von „Talida“ vom 20. September 2010 16:48

Sobald du die Testergebnisse erfährst, kannst du je nach Begabungsschwerpunkt Material bereitstellen. Wäre es eine Möglichkeit, das Kind in deiner Klasse zu lassen, aber in einzelnen Fächern schon gemäß der nächsten Klassenstufe zu unterrichten?

An meiner Schule läuft das Drehtürmodell ganz gut. Schüler, die überdurchschnittliche Leistungen in Deutsch, Mathe oder Englisch zeigen, dürfen am jeweiligen Fachunterricht der nächsthöheren Klasse teilnehmen. Je nach Stundenplan sind das entweder alle Stunden oder nur die Randstunden (Förderstunden). Ein Schüler hat nur eine Besprechungsstunde, bekommt dann einen Wochenplan von der Kollegin und bearbeitet ihn dann in seiner Klasse, wenn dort Inhalte geübt werden, die er bereits beherrscht. So hat er jederzeit die Möglichkeit der Wiederholung (Übung brauchen die Hochbegabten wenig bis gar nicht), kann sich aber auch ausklinken und an weitergehenden Inhalten arbeiten.

Ich würde dir sowieso empfehlen, für das Kind einen Wochenplan o.ä. zu erstellen. Sonst suchst du dich täglich durch Stapel an Material und hast keine Struktur. Für die Schulanfänger ist es tatsächlich schwer, eine passende Förderung zu finden. Nach einigen (hoch)begabten Schülern habe ich für mich festgestellt, dass ich diesen Kindern am ehesten helfe, wenn ich ihnen das System Schule und das Lernen näher bringe. Lerntechniken, Arbeitsplatzordnung, Organisationsformen, Methoden etc. sind eine gute Basis für das selbstständige Lernen, auf das diese Kinder ihre ganze Schullaufbahn zurückgreifen müssen. Später werden sie lange Übungsphasen in der Klassengemeinschaft ertragen müssen. Das müssen sie aber erstmal lernen.